

Wie Phönix aus der Asche

Bogenschießen: Marlies Baum (SGi Welzheim), vor 40 Jahren Deutsche Meisterin, ist unter den Besten ihrer Altersklasse

(wdt). Wenn die 23 besten Bogenschützinnen der Frauen-Altersklasse am 7. September bei den Deutschen Meisterschaften im niedersächsischen Hohenhameln an die Schusslinie treten, spannt auch Marlies Baum von der Schützengilde Welzheim wieder ihren Bogen. 1972 holte sich Baum in München den Deutschen Einzeltitel in der Frauenklasse.

Nun misst sie sich, fast auf den Tag genau nach 40 Jahren, wieder mit der deutschen Einzelkonkurrenz – dieses Mal in der Altersklasse. Es ist kaum zu glauben: Vor über 20 Jahren bestritt Marlies Baum ihren letzten Wettkampf. Im März dieses Jahres griff die Deutsche Einzelmeisterin von 1972 wieder zum Bogen. Auf Anhieb wurde Baum Zweite bei den Kreismeisterschaften und schon zwei Monate später stand sie ganz oben auf dem Siegerpodest. Bei den Bezirksmeisterschaften holte sich die für den SGi-Jugendbereich Verantwortliche überlegen Gold. Mit der Startnummer 1A ließ Baum der Konkurrenz schließlich auch bei den Landesmeisterschaften keine Chance. Baum sicherte sich mit 535 Ringen auch den Landestitel. Nun tritt Baum Anfang September wieder gegen die Konkurrenz an. Es geht um die Deutsche Meisterschaft.

Ihren Holzbogen von damals hat Baum längst beiseitegelegt und durch einen modernen olympischen Recurvebogen ersetzt. „Wenn man die Technik einmal raushat, ist's egal, mit welchem Bogen man schießt“, sagt Baum. „Bogen und Pfeile müssen halt auf den Athleten abgestimmt sein.“ Die alte Weisheit ‚Gelernt ist eben gelernt‘ scheint sich auch bei Marlies Baum wieder einmal zu bewahrheiten. Nach wenigen Trainingswochen war Baum nach zwei Jahrzehnten Pause sofort wieder mitten im Geschehen. Zuversichtlich, aber ohne überzogene Erwartungen, geht die ehemalige Nationalkader-Schützin ins Rennen. „Dabeisein ist alles und wenn ich vielleicht noch einen Platz unter den ersten zehn erreiche, dann bin ich hochzufrieden.“ Zu verlieren hat Baum in der Tat nichts. Bereits das Erreichen der zur



Vor 40 Jahren holte sich Marlies Baum die deutsche Meisterschaft, am Wochenende ist sie wieder am Start.

Bild: Privat

DM-Teilnahme erforderlichen Qualifikations-Ringzahlen ist eine grandiose Leistung.

Mit insgesamt zwölf Bogenschützen im Recurvebereich und einem Compound-schützen geht der Rems-Murr-Kreis in Hohenhameln an den Start. Endersbach-Strümpfelbach ist mit Sabrina Hutt in der Frauenklasse und Lukas Reichert in der Ju-

gendklasse Compound vertreten. Für Fellbach-Schmidlen kämpft Nicole Duscha in der Frauenklasse um Edelmetall. Die Schützengilde Welzheim ist außer mit Baum vertreten durch die amtierende Landesmeisterin Bärbel Bös (Juniorenklasse), Lara Weller (Jugendklasse) und Frank Becker (Altersklasse) sowie durch Michelle

Haller, Janina Knödler und Lukas David Steilen (alle Schülerklasse A), Bodo Kaiser (Altersklasse) und Simeon Schaaf (Schützenklasse). Auch Camilo Mayr, der nach seiner Rückkehr von den Olympischen Spielen in London bereits die ersten Trainingseinheiten auf dem heimischen Bogenplatz absolviert hat, ist mit von der Partie.